

Symposium

Mit einer Gesetzesrevision zum Durchbruch? – Die vier Schmerzpunkte des EPD



Freitag
15. Dezember 2023

9.30 – 12.45 Uhr

Post AG, Wankdorfallee 4, 3030 Bern

Mit einer Gesetzesrevision zum Durchbruch? – Die vier Schmerzpunkte des EPD

Die Schweiz bemüht sich, die Verbreitung des elektronischen Patientendossiers (EPD) weiter zu fördern: Erst rund 20'000 EPD wurden bis im Frühling 2023 eröffnet. Um das EPD mit verschiedenen Massnahmen weiterentwickeln zu können, lässt der Bundesrat dessen gesetzliche Grundlage überarbeiten: Kompetenzen und Finanzierung werden neu geregelt, und ein Opt-out-Modell für Patientinnen und Patienten wird geprüft.

Verhilft diese umfassende Gesetzesrevision dem EPD endlich zum Durchbruch? Im Dezember liegen die Vernehmlassungsantworten vor. Verbände und Fachpersonen haben schon lange Position bezogen. Wir fragen nach und legen den Fokus auf die vier «Schmerzpunkte» Eröffnung und Zugang, Opt-out-Modell, Mehrwert für das Gesundheitspersonal sowie für die Bevölkerung. Diskutieren Sie mit!

Public Health Schweiz begleitet die Einführung des EPD seit 2015 mit einem jährlichen Symposium und führt die Diskussion auch dieses Jahr weiter. Das Symposium richtet sich an Fachpersonen im Bereich Medizin, Gesundheit und Digitalisierung, an Politikerinnen und Politiker, Medienschaffende sowie an interessierte Personen aus der Bevölkerung.

Teilnahmegebühren

CHF 90.– für Mitglieder von Public Health Schweiz

CHF 170.– für Nicht-Mitglieder

CHF 50.– für Studierende und Doktorierende

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt [via Link](#) auf unserer Webseite.

Credits

Schweizer Gesellschaft der Fachärztinnen und Fachärzte für Prävention und Public Health (SPHD): 3 Credits

Schweizer Berufsverband für Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK) : 20 Credits

ChiroSuisse: 3 Credits

Programm

9.00	Empfang		
9.30	Begrüssung	Thomas Steffen , Präsident Public Health Schweiz (de) Rajesh Nair , Leiter Digital Health, Post CH Kommunikation AG (de)	
	Schmerzpunkt 1 Eröffnung des EPDs und Gebrauch: Was benötigen verschiedene Bevölkerungsgruppen?		
9.45	<i>Inputvortrag</i>	Jörg Spieldenner , Direktor Lungenliga Schweiz (de/fr)	
	<i>Diskussion mit</i>	Andri Silberschmidt , Nationalrat FDP (de) Marlies Petrig , Leiterin Health Care Services, Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit (de) Laurence Bermejo Dubois , Business Owner EPD, Post CH Kommunikation AG (fr)	
	Schmerzpunkt 2 Opt-out: Welche Vor- und Nachteile ergeben sich daraus?		
10.25	<i>Inputvortrag</i>	Floriane Bornet , Projektleiterin Gesundheitsnetz Region Lausanne (fr)	
	<i>Diskussion mit</i>	Gian-Reto Grund , Leiter Sektion Digitale Gesundheit, BAG (de) Vincent Ribordy , Chefarzt, Abteilung Notfallstation, Kantonsspital Freiburg (fr) Chantal Britt , wissenschaftliche Mitarbeiterin BFH, Patientenvertreterin (SPO, EUPATI), Präsidentin Long Covid Schweiz (de)	
11.00	Pause		
	Schmerzpunkt 3 Mehrwert für Gesundheitsfachpersonen: Was brauchen sie?		
11.30	<i>Inputvortrag</i>	Alain Junger , Stellvertretender DSO, Pflege und Informationssysteme, CHUV, Lausanne (fr)	
	<i>Diskussion mit</i>	Claudia Galli , Präsidentin SVBG (de) Stefan Roth , Kinderarzt, Vorstandsmitglied Kinderärzte Schweiz (de)	
	Schmerzpunkt 4 Mehrwert für die Bevölkerung: Wie fördert Digitalisierung Prävention?		
12.10	<i>Inputvortrag</i>	Alberto Marcacci , Leiter Sektion Prävention Gesundheitswesen, BAG (fr)	
	<i>Diskussion mit</i>	Beat Arnet , Arnet Konsilium (de) Sang-Il Kim , Professor, BFH, Biel (de)	
12.45	Verabschiedung	Corina Wirth , Geschäftsführerin Public Health Schweiz (de/fr)	
13.00	Stehlunch		

Im Publikum diskutieren mit:

Martine Bourqui,
Leiterin Geschäftsstelle eHealth Suisse (fr)

René Leuenberger,
Business Owner Cuore, Post CH Kommunikation AG (de)

Laurence Bermejo Dubois, Business Owner EPD, Post CH Kommunikation AG (fr)

Leading Partner



Fachpartner



Mit Unterstützung von



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera